

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Anerkennungsnotiz.....	2
Einleitung.....	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen.....	7
3 Begriffe und Abkürzungen	8
3.1 Begriffe.....	8
3.2 Abkürzungen.....	14
4 Messverfahren	16
5 Subjektive Qualität von Fernsehbildern in Bezug zu den wichtigsten Beeinträchtigungen von analogen Composite-Fernsehsignalen	16
5.1 Subjektive Qualitätsskala.....	16
5.2 Subjektive Qualität und objektive Parameter.....	17
6 Summierung von Beeinträchtigungen.....	20
6.1 Zu summierende Beeinträchtigungen.....	20
6.2 Summationsgesetze	20
6.3 Beispiele.....	21
7 Leistungsanforderungen im realen Betrieb.....	21
7.1 Allgemeines.....	21
7.2 Impedanz	22
7.3 Leistungsanforderungen am Endgeräte-Eingang.....	22
7.4 Leistungsanforderungen an der Teilnehmeranschlussdose.....	23
Anhang A (informativ) HF-Träger-Rausch-Verhältnis	27
A.1 AM-RSB-modulierte Signale	27
A.1.1 Einführung.....	27
A.1.2 Definition	27
A.1.3 ZF-Filterprozess des Fernsehempfängers.....	27
A.1.4 Äquivalente Rauschbandbreite	27
A.1.5 AM-Demodulationsprozess.....	28
A.2 FM-modulierte Signale.....	29
Anhang B (informativ) Beispiele für die Summation von Beeinträchtigungen	30
B.1 Spannungsaddition	30
B.2 Leistungsaddition	30
Literaturhinweise	32
Anhang ZA (normativ) Normative Verweisungen auf internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen.....	33

	Seite
Bild 1 – Hauptabschnitte eines CATV-/MATV-/SMATV-Kabelnetzes	7
Bild 2 – Beispiele für die Anordnung der HNI bei unterschiedlichen Wohnungsnetzen	11
Bild 3 – Signal-Echo-Verhältnis (dB) als Funktion der Echolaufzeit (μs)	19
Bild A.1 – Beispiel eines ZF-Filters eines Fernsehempfängers (Systeme B und G).....	27
Bild A.2 – Beispiel eines demodulierten Fernsehsignals (Systeme B und G).....	28
Tabelle 1 – Im realen Betrieb anwendbare Messverfahren aus IEC 60728-1	16
Tabelle 2 – Beeinträchtigungseinheiten im Vergleich zur subjektiven Qualität.....	17
Tabelle 3 – Beeinträchtigungsklassen verglichen mit Weißem Rauschen	18
Tabelle 4 – Beeinträchtigungsklassen verglichen mit differentieller Verstärkung	18
Tabelle 5 – Beeinträchtigungsklassen verglichen mit differentieller Phase	18
Tabelle 6 – Beeinträchtigungsklassen verglichen mit kurzzeitigen linearen Verzerrungen (2T-Impuls)	18
Tabelle 7 – Beeinträchtigungsklassen verglichen mit Chrominanz-Luminanz-Verstärkungsdifferenz	18
Tabelle 8 – Beeinträchtigungsklassen verglichen mit Chrominanz-Luminanz-Phasendifferenz	19
Tabelle 9 – Beeinträchtigungsklassen verglichen mit Echokennwert ($1 \mu\text{s}$ Echolaufzeit)	19
Tabelle 10 – Korrekturfaktoren zur Anwendung bei Laufzeiten ungleich $1 \mu\text{s}$	19
Tabelle 11 – Träger-Rausch-Verhältnisse und HF-Signal-Rausch-Verhältnisse an der Teilnehmeranschlussdose (für Fernsehen)	24
Tabelle 12 – Träger-Rausch-Verhältnisse an der Teilnehmeranschlussdose (für Tonrundfunk)	25
Tabelle B.1 – Beispiele der Spannungsaddition	30
Tabelle B.2 – Beispiele der Leistungsaddition	31